

STF-Newsletter

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **109 (2002)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

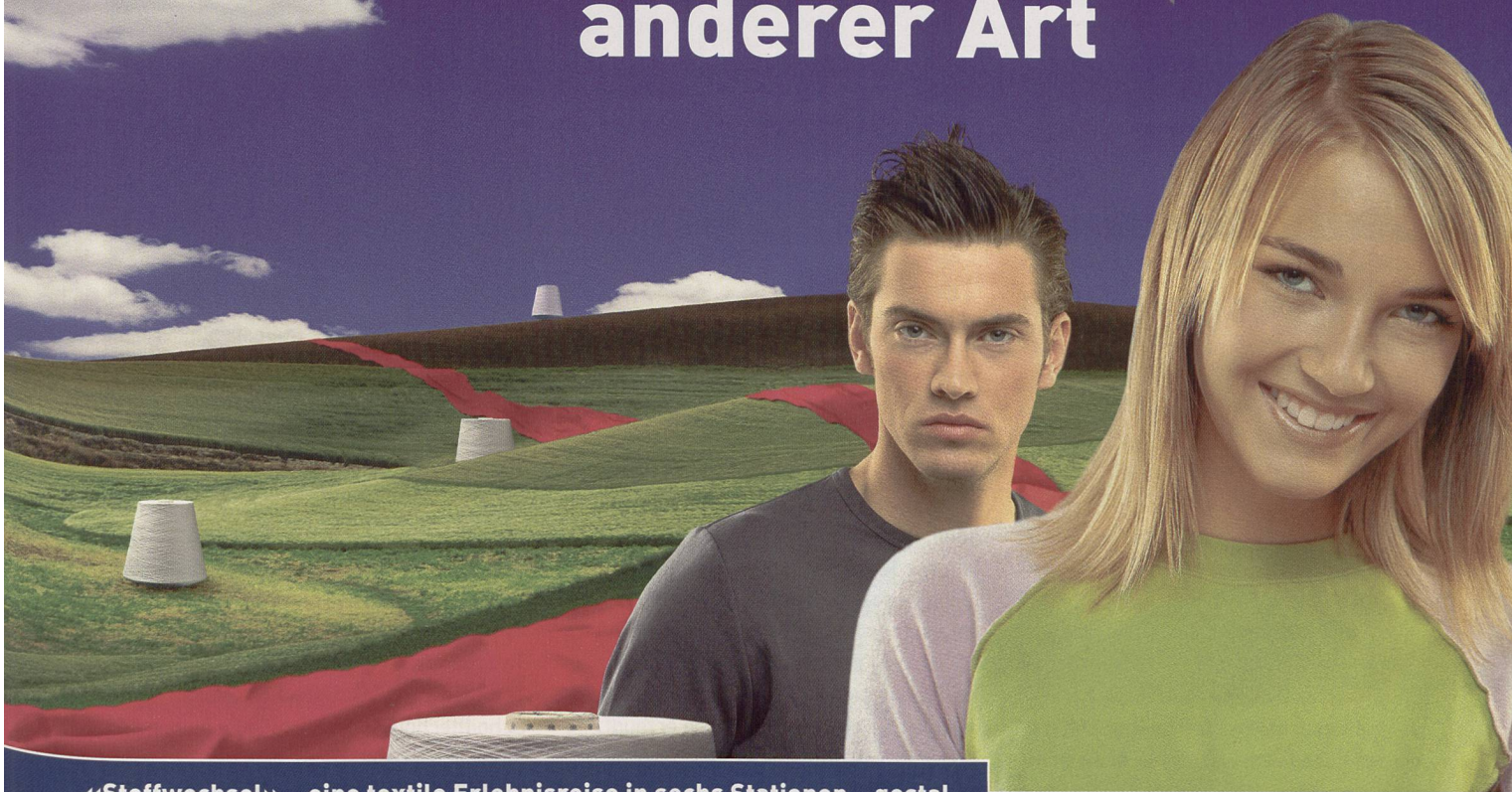
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Diplomfeier anderer Art



«Stoffwechsel» – eine textile Erlebnisreise in sechs Stationen – gestaltet von 30 Studentinnen und Studenten aus verschiedenen Textil- und Modefachschulen. Gesponsert durch den Textilverband Schweiz. Arteplage Biel, Stoffwechsel-Halle, 1. Juli bis 16. August 02.

Auch Studierende der Schweizerischen Textilschule (STF) beteiligten sich mit grossem Engagement an diesem einmaligen Projekt und konnten in einem einmaligen und feierlichen Ambiente ihr wohlverdientes Diplom entgegennehmen.

«Stoffwechsel» eine textile Erlebnisreise in sechs Stationen – gestaltet von 30 Studentinnen und Studenten aus verschiedenen Textil- und Modefachschulen. Gesponsert durch den Textilverband Schweiz. Arteplage Biel, Stoffwechsel-Halle, 1. Juli bis 16. August 02. Auch Studierende der höheren Fachschule STF beteiligten sich mit grossem Engagement an diesem einmaligen Projekt und konnten in einem einmaligen und feierlichen Ambiente ihr wohlverdientes Diplom entgegennehmen.

Pünktlich am 1. Juli öffnete die Stoffwechsel-Halle ihre Türen und gab somit den Startschuss zu einer faszinierenden Projektdarstellung. Der 3. Juli wurde zum

offiziellen Textiltag ernannt und Besucherinnen, Besuchern, Studentinnen, Studenten, Vertretern aus der textilen Industrie, Schulen und Presse wurde ein tageserfüllendes Programm geboten.

Insgesamt wurden 6 Projekte konzipiert und realisiert: Es handelt sich namentlich um:

1) «Muster», 2) «Licht», 3) «Proportionen», 4) «Farbe», 5) «Respace» und 6) «Altlewil»

Die verantwortliche Gruppe für das Projekt «Muster» hat 4 Räume in unterschiedlichen Stimmungen gestaltet. Wände, Decken und Böden sind von einem von ihnen entworfenen Muster bedeckt. In den

Räumen befinden sich Kleider, die je nach Farbe als Camouflage untergehen oder sich klar abgrenzen. Im Muster und in den Kleidern wird Traditionelles, wie Scherenschnittmuster und Trachtenmotive, neu aufgearbeitet. Das Altbekannte wird neu interpretiert, es überrascht und irritiert. Der Besucher wird vom Muster umgeben und erlebt beim Begehen der einzelnen Räume, wie unterschiedlich es wirken kann.

Beim Projekt «Licht» konzentriert sich die Gruppe auf drei Beleuchtungsarten: Hinterleuchtung / Hinterprojektion, Projektion, High Tech.

Die Präsentationsform bezieht sich auf das Prinzip des Daumenkinos. Es gibt einen Kurzfilm aus neun statischen Sequenzen. Die Präsentationsfläche besteht aus einem 2 Meter hohen Band, das einen Halbkreis bildet. Hauptdarstellerin der Geschichte ist die uns sehr vertraute Helvetia von der Zweifränkler Münze. Sie befreit sich mit diesen neun Schritten aus der Münze und begibt sich auf eine Pilgerreise. Während dieser Reise verändern sich ihre Kleidung, das Muster, das Material,

Für die Diplomandinnen und Diplomanden des Studiums «Techniker TS Textil» war das Expo-Projekt der Abschluss ihres Studiums

Eine Abschlussarbeit anderer Art....

Das anspruchsvolle Studium zum «Techniker TS Textil» wird normalerweise mit einer Diplomarbeit abgeschlossen. Diese textiltechnisch wissenschaftliche Abhandlung zu einem bestimmten Thema stellt hohe Anforderungen an die Studentinnen und Studenten.

die Beleuchtungstechnik und auch die Dimension (von 2D zu 3D).

Die Gruppe mit dem Thema «Proportionen» zeigt mit ihrem Projekt das aussergewöhnliche Spiel zwischen dem menschlichen Körper und geometrischen Formen. Der menschliche Körper verändert sich durch zusammenziehen in eine geometrische Form. Die körperlichen Proportionen werden durch das Kleid nur leicht verändert und die Person kann sich ohne grosse Einschränkungen bewegen. Die Besucherinnen und Besucher werden überrascht; die geometrische Form war vorher nicht sichtbar.

Die Gruppe «Farbe» hatte sich zum Ziel gesetzt, das Thema Metamerie, das in der

Textilindustrie ein Problem darstellt, auf spielerische Weise zu verwenden und damit eine Nutzbarmachung aufzuzeigen. Dem Publikum wird klar gemacht, dass Licht und Farbe zusammengehören und dass man mit dem einen das andere beeinflussen kann. Um diesen Effekt erfolgreich zu erzielen, wurde mit einem warmen und kalten Lichtton gearbeitet. Das Ziel war, eine entsprechende Färbung und Kollektion von Kleidern zu entwickeln, die diese Metamerie-Effekte aufweisen. Es wurde ein Stoffwechsel durch Licht und Farbe erzeugt.

Das Projekt «Respace» lässt die Besucherinnen und Besucher in eine andere Welt eintauchen, die Sinneseindrücke reduzieren, um sie zu verstärken. In einem elliptischen Zelt von ca. 11 mal 8 Metern kann man organische und gerundete Formen erleben, die durch eine Art «Atmung», die darüber gespannten Stoffe dehnen und dadurch ihr Aussehen verändern. Die Anordnung und Formen der im Zelt ausgelegten und aufgehängten Objekte sind vom Modell einer tierischen Zelle inspiriert.

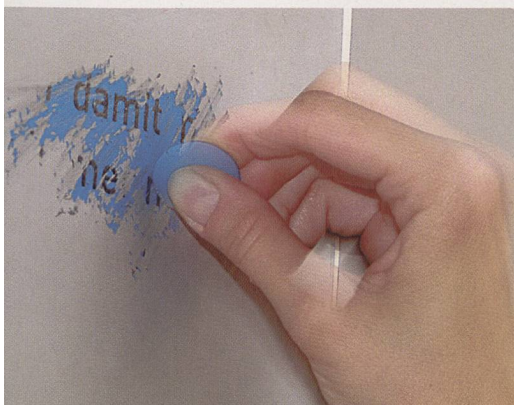
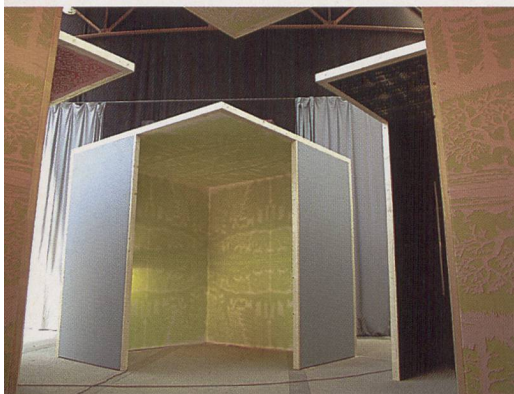
«Alleweil» – Die Inspiration wurde der Gruppe durch alltägliche Erlebnisse und Eindrücke um sie herum, die Schweizer Alltagskultur, von Textilien die uns täglich begleiten und von Menschen und ihren Geschichten gegeben. Ausgangslage dieses Projektes sind jene Kleidungsstücke, an denen man besonders hängt, weil man mit ihnen eine spezielle Erinnerung oder ein Gefühl verbindet. Diese Gruppe geht auf die Suche nach SchweizerInnen und Schweizern, die ihnen ihre persönliche Verbindung zu einem Kleidungsstück überlassen. Sie erzählen ihre persönliche Erinnerungsgeschichte dazu. Die Besucherinnen und Besucher können die Geschichten reinrubbeln und entdecken so Erinnerungen anderer Menschen.

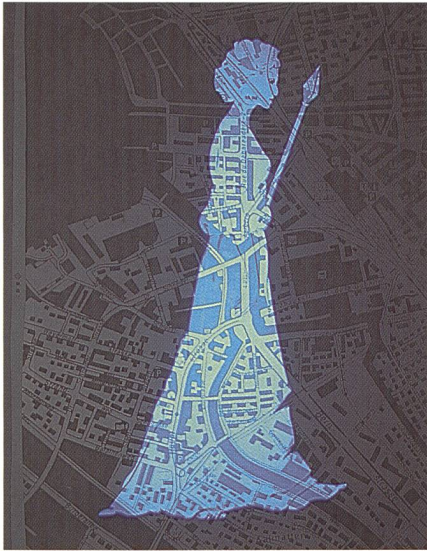
Etwas Besonderes hat sich die Schweizerische Textilfachschule ausgedacht. Die Di-



plomfeier der diesjährigen Diplomandinnen und Diplomanden der Studiengänge Technikerinnen und Techniker TS Spinnerei/-Zwirnerei, Technikerinnen und Techniker TS Textilveredlung, Textildesignerinnen und Textildesigner, Schnitttechnikerinnen und Schnitttechniker, Textilkauflaute fand in der Stoffwechsel-Halle statt.

Helmut Hälker, der Interims-Gesamtschulleiter der STF, begrüßte alle Anwesenden und führte die sichtlich ausgelassene Gesellschaft durch die Diplomfeier. Gesamthaft beendeten 46 Studentierende mit der Diplomfeier ihr Studium. 8 Studentierenden ist es dieses Jahr gelungen, den Notendurchschnitt 5,5 zu erreichen oder zu überschreiten. Die sichtlich erleichterten und glücklichen Absolventinnen und Absolventen konnten in diesem speziellen Rahmen ihr Diplom und ein Geschenk entgegennehmen.





Für die Diplomandinnen und Diplomanden des Studiums «Techniker TS Textilveredlung und Spinnerei/Zwirnerei» war das Expo-Projekt der Abschluss ihres Studiums. Eine Diplomarbeit anderer Art.... Das anspruchsvolle Studium zum «Techniker TS» wird normalerweise mit einer Diplomarbeit abgeschlossen. Diese textiltechnisch wissenschaftliche Abhandlung zu einem bestimmten Thema stellt hohe Anforderungen an die Studentinnen und Studenten.

Die diesjährigen Diplomanden hatten die einmalige Gelegenheit, die Expo.02 zu ihrer Diplomarbeit zu machen! «Eine Lebensschule» findet Werner Haltner, tätig bei Rieter Textile Systemes in Winterthur. Als langjähriger Experte und Fachgruppenmitglied kennt er die Anforderungen der zukünftigen Techniker in der Industrie sehr genau. Die anfängliche Skepsis gegenüber diesem Projekt wich sehr schnell grosser Begeisterung, was durch die erfolgreiche Durchführung von den Studentinnen und Studenten eindrücklich unter Beweis gestellt wurde. Das Projekt Expo.02 hatte vie-



le lehrreiche Facetten. Die Herausforderung, in verschiedenen Sprachen zu kommunizieren sowie mit unterschiedlichsten Mentalitäten und Usanzen innerhalb der Teams klarzukommen, findet Werner Haltner «eine ausgezeichnete Lebenserfahrung die von grosser Motivationsfähigkeit, Disziplin und Kreativität zeugt».

Die Studentinnen und Studenten standen für diese Arbeit unter grossem Zeitdruck, was eine effiziente und gezielte Projektplanung erforderlich machte.

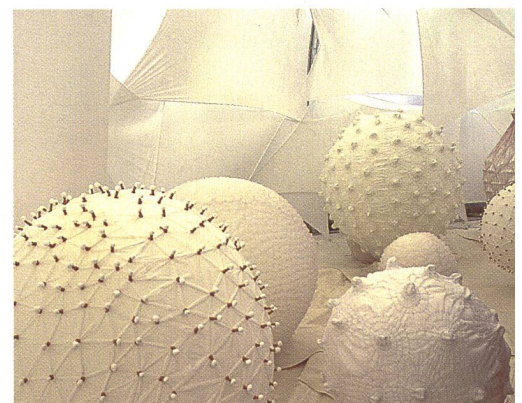
Die diesjährige Diplomarbeit beinhaltete nicht die klassischen Komponenten, wie zum Beispiel eine Fabrikplanung oder die Anwendung fundierter Technologiekenntnisse, bestimmt wird aber dieses Projekt allen Beteiligten und interessierten Personen aber noch lange in Erinnerung bleiben.

Der Präsident der STF, Paul Schnepf, verstand es in seiner Diplomrede ausgezeichnet, den zukünftigen Fachleuten der Textilwirtschaft die Herausforderungen und Chancen dieser Branche aufzuzeigen und allen anwesenden Gästen näher zu bringen. Die Absolventinnen und Absolventen der STF dürfen sich auf eine anspruchsvolle, kreative und spannende Zeit in der Textilwirtschaft freuen. Sie werden die Gelegenheit haben, ihr erlerntes Wissen vollends einzusetzen – der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt. «Den ausgebildeten Textilern stehe nun die Welt offen», so Schnepf. Das Rüstzeug haben sie mit dem Studium an der Schweizerischen Textilschule erworben und somit eine hervorragende Basis für ein erfolgreiches Wirken in der Textilindustrie geschaffen.

Ausbildung ist eine Investition in die Zukunft, darüber waren sich bestimmt alle anwesenden Studentinnen, Studenten und Gäste einig.



Die besten Absolventinnen und Absolventen



46 Diplomierte mit ihren Fachlehrkräften



Die Bilder geben einen Eindruck über die verschiedenen Projekte.

Die aktuellen Kurse an der STF

Technik

Mode und Gestaltung

Handel und Marketing

September	03.09.2002 - 21.01.2003	Entwickeln-Gestalten-Malen	Kurs-Nr. 321S	St.Gallen
	11.09.2002 - 27.09.2002	Weberei	Kurs-Nr. 53	Wattwil
	16.09.2002 - 27.09.2002	Textiltechnische Grundlagen	Kurs-Nr. 601	Wattwil
	September 2002	CAD Techn. Modellzeichnen	Kurs-Nr. 736	Zürich
	14.09.2002 - 15.03.2003	FarbdesignerIn IV	Kurs-Nr. 748	St.Gallen
	Sept. - Dez. 2002	Nähkurs - Mode mit Pfiff	Kurs- Nr. 765	St. Gallen
Oktober	21.10.2002 - 01.11.2002	Betriebsführung	Kurs-Nr. 590	Wattwil
	23.10.2002 - 11.12.2002	Schnittzeichnen Grundkurs	Kurs-Nr. 723	Zürich
	16.10.2002 - 20.11.2002	CAD Intensivkurs I	Kurs-Nr. 725	Zürich
	19.10.2002 - 24.05.2003	Textiles Grundlagenwissen	Kurs-Nr. 741	St.Gallen
	21.10.2002 - 13.12.2004	FarbdesignerIn I - IV	Kurs-Nr. 745	St.Gallen
	22.10.2002 - 17.12.2002	Textiltechnologie I	Kurs-Nr. 749	St.Gallen
		diverse Schnittzeichnen-Kurse	nach Anfrage	St. Gallen
		ModeberaterIn	Kurs- Nr. 805	Basel
		ModeberaterIn	Kurs- Nr. 810	Bern
		ModeberaterIn	Kurs- Nr. 801	Luzern
November	23.10.2002 - 25.10.2002	Basic I	Kurs-Nr. 310	Wattwil
	18.11.2002 - 29.11.2002	Mitarbeiterführung	Kurs-Nr. 591	Wattwil
	25.11.2002 - 29.11.2002	Kunden verstehen + bewegen I	Kurs-Nr. 602	Wattwil
	11.11.2002 - 22.11.2002	Baumwollspinnerei	Kurs-Nr. 604	Wattwil
	27.11.2002 - 29.11.2002	Sicherheit und Gesundheits- schutz im Textilbetrieb (Textil- veredlung)	Kurs-Nr. 622	Wattwil
	20.11.2002 - 22.11.2002	Basic II	Kurs-Nr. 311	Wattwil
Dezember	13.11.2002 - 22.01.2003	Modezeichnen Aufbaukurs	Kurs-Nr. 722	Zürich
	02.12.2002 - 13.12.2002	Fachbildevorrichtungen	Kurs-Nr. 533	Wattwil
	04.12.2002 - 05.12.2002	Sicherheit und Gesundheitsschutz in Textilpflegebetrieben (KOPAS)	Kurs-Nr. 625	Wattwil

Änderungen vorbehalten.

Kursanmeldungen bitte an folgende Adressen:



Schweizerische
Textilfachschule

CH-9630 Wattwil
Hauptsitz
Tel. 071 - 987 68 40
Fax 071 - 987 68 41
stf_wattwil@stfschule.ch

CH-8037 Zürich
Wasserwerkstrasse 119
Tel. 01 - 360 41 51
Fax 01 - 360 41 50
stf_zuerich@stfschule.ch

CH-9000 St. Gallen
Vadianstrasse 2
Tel. 071 - 222 43 68
Fax 071 - 223 46 85
stf_stgallen@stfschule.ch

SQS zertifiziert nach
ISO 9001/2000

www.textilfachschule.ch